

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

September und 3. Vierteljahr 1964



Bestellnummer: I 1 - m 9/64
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Geschäftsergebnisse im September 1964

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
II. Aktivgeschäft	5

Geschäftsergebnisse im 3. Vierteljahr 1964

I. Passivgeschäft	7
1. Neugeschäft	7
a) Erstabatz von Schuldverschreibungen	7
b) Tilgung von Schuldverschreibungen	8
c) Umlauf von Schuldverschreibungen	9
d) Zusätzliche Finanzierungsmittel	10
2. Altgeschäft	11
3. Kassenobligationen sowie mittel- und lang- fristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	12
4. Gesamtverbindlichkeiten aus umlaufenden Schuld- verschreibungen und gesamter Beleihungsfonds ..	12
II. Aktivgeschäft	12
1. Neuausleihungen	13
2. Darlehensbestand	14
III. Deckung von Schuldverschreibungen	15
1. Deckungsdarlehen und Ersatzdeckung	15
2. Deckungsverhältnisse	16
Erläuterungen	18
Tabellenteil	19

Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, "Geld und Kredit", Reihe 1, Bestellnummer: I 1 - m 1/63 und I 1 - m 1/64 enthalten.

Erschienen im Dezember 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM 1,50

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute
im September und im 3. Vierteljahr 1964

Geschäftsergebnisse im September 1964

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Das Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat sich im September 1964 weiter abgeschwächt. Mit 411 Mill.DM war der E r s t - a b s a t z von Schuldverschreibungen um 154 Mill.DM (- 27 %) geringer als im Vormonat; er lag auch um 115 oder 21 % unter dem des gleichen Monats im Vorjahr. Am stärksten rückläufig waren dabei die Erstverkäufe von Kommunalobligationen, vor allem bei den privaten Hypothekenbanken. Der Anteil der 6 %igen Wertpapiere am gesamten Erstabsatz ist von 88 % im August auf über 94 % im September gestiegen.

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen im Monat
(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private		Schiffs-		Öffentl.-rechtl.		Zusammen					
	Hypothekenbanken		pfandbriefbanken		Kreditanstalten							
	1964										± gegenüber	Januar-
	Zinssatz		August	Sept.	August	Sept.	August	Sept.	August	September	August	September
	Mill.DM								%		Mill.DM	
Hypothekenspfandbriefe	160,3	152,3	-	-	144,8	103,0	325,1	255,3	62,1	- 21,5	3 536,5	
Schiffspfandbriefe	-	-	1,4	2,5	-	-	1,4	2,5	0,6	+ 78,6	35,2	
Kommunalobligationen	119,7	56,2	-	-	102,9	77,3	222,5	133,5	32,5	- 40,0	2 655,3	
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	15,9	19,7	15,9	19,7	4,8	+ 23,9	612,4	
Zusammen	289,9	208,5	1,4	2,5	263,5	200,0	564,9	411,0	100	- 27,2	6 839,5	
%	53,1	50,7	0,2	0,6	46,6	48,7	100	100	-	-	100	
darunter zu												
5 1/2 bis unter 6 %	9,5	4,3	-	-	10,5	4,7	20,2	9,0	2,2	- 55,4	515,8	
%	47,5	47,8	-	-	52,0	52,2	100	100	-	-	7,5	
6 bis unter 6 1/2 %	252,3	191,5	1,4	2,5	243,2	193,9	496,9	387,9	94,4	- 21,9	5 999,5	
%	50,8	49,4	0,3	0,6	46,9	50,0	100	100	-	-	87,7	
Außerdem: Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	156,8	131,1	156,8	131,1	-	- 16,4	1 058,0	

Die T i l g u n g e n waren im September mit 113 Mill.DM rund viermal so hoch wie im Monat vorher; davon entfielen über zwei Drittel auf Wertpapiere der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten. Getilgt wurden fast ausschließlich (96 %) tarifbesteuerte Schuldtitel, und zwar überwiegend Kommunalobligationen. Drei Viertel aller zurückgezahlten Schuldverschreibungen waren mit einem Zinssatz unter 7 % ausgestattet.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen im Monat
(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private		Schiffs-		Öffentl.-rechtl.		Zusammen				
	Hypothekenbanken		pfandbriefbanken		Kreditanstalten						
	August	Sept.	August	Sept.	August	Sept.	August	September	+ gegenüber August	Januar- September	
	1964										
Zinssatz	Mill.DM								%	Mill.DM	
Hypothekenspfandbriefe	2,0	14,8	-	-	4,1	11,3	6,1	26,1	23,0	+ 327,9	243,1
Schiffspfandbriefe	-	-	0,1	0,1	-	-	0,1	0,1	0,1	0	20,2
Kommunalobligationen	5,5	22,6	-	-	15,2	60,9	20,7	83,6	73,7	+ 303,9	692,9
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	0,0	3,7	0,0	3,7	3,3	+ 4 620,0	64,3
Zusammen	7,5	37,4	0,1	0,1	19,3	76,0	26,9	113,4	100	+ 321,6	1 020,5
%	27,9	33,0	0,2	0,1	71,8	67,0	100	100	-	-	-
darunter											
bis unter 7 %	7,4	17,7	-	0,1	17,8	67,9	25,2	85,6	75,5	+ 239,7	508,1
%	29,4	20,7	-	0,1	70,6	79,3	100	100	-	-	-
tarifbesteuerte	7,5	37,2	0,0	0,0	19,3	71,3	26,8	108,5	95,7	+ 304,9	944,1
%	28,0	34,3	-	-	72,0	65,7	100	100	-	-	-
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	10,0	20,0	10,0	20,0	-	+ 100,0	110,2

Der U m l a u f an Pfandbriefen und Kommunalobligationen ist infolge der niedrigeren Erstverkäufe auf der einen und der höheren Tilgungen auf der anderen Seite um über die Hälfte schwächer gestiegen als im August (+ 250 gegenüber 525 Mill.DM).

3. Veränderung des Umlaufs von Schuldverschreibungen

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		
	August	Sept.	August	Sept.	August	Sept.	August	Sept.	Januar- September
	1964								
	Mill.DM								
Hypothekenspfandbriefe	+ 174,5	+ 116,9	-	-	+ 135,0	+ 88,0	+ 309,4	+ 204,9	+ 3 201,8
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 0,7	+ 3,6	-	-	+ 0,7	+ 3,6	+ 17,4
Kommunalobligationen	+ 117,8	+ 26,2	-	-	85,5	+ 2,2	+ 203,3	+ 28,5	+ 1 989,7
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	+ 11,3	+ 13,3	+ 11,3	+ 13,3	+ 607,0
Zusammen	+ 292,3	+ 143,2	+ 0,7	+ 3,6	+ 231,8	+ 103,5	+ 524,7	+ 250,2	+ 5 815,9
darunter zu									
5 1/2 % bis unter 6 %	-	-	-	-	-	-	+ 9,5	- 17,9	+ 502,3
6 % bis unter 6 1/2 %	-	-	-	-	-	-	+ 483,5	+ 359,3	+ 5 951,0
7 % und mehr	-	-	-	-	-	-	- 2,5	- 26,5	- 506,0
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	+ 136,6	+ 110,3	+ 136,6	+ 110,3	+ 948,2

Zusätzliche Finanzierungsmittel dürften die Bodenkreditinstitute im September etwas weniger hereingenommen haben als im vorangegangenen Monat. So ist der gesamte Bestand an aufgenommenen langfristigen Darlehen nur um 52 Mill.DM gestiegen gegenüber einer Nettoszunahme von 142 Mill.DM im August. Bei den durchlaufenden Mitteln war die Bestandszunahme allerdings etwas größer als im Monat vorher (136 gegenüber 107 Mill.DM).

4. Veränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel
(Neugeschäft)

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen	
	August	Sept.	August	Sept.	August	Sept.	August	Sept.
	Mill.DM							
Aufgenommene langfristige Darlehen ¹⁾								
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	+ 16,4	- 2,4	+ 8,0	- 4,0	+ 3,3	+ 9,6	+ 27,5	+ 3,3
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ²⁾	- 6,6	+ 6,3	+ 1,3	+ 1,1	+ 119,5	+ 41,5	+ 114,1	+ 48,8
Durchlaufende Mittel	+ 9,8	+ 3,9	+ 9,3	- 2,9	+ 122,8	+ 51,1	+ 141,6	+ 52,1
	+ 3,3	+ 5,8	- 0,8	- 0,1	+ 104,9	+ 130,0	+ 107,4	+ 135,6

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Kassenobligationen und sonstige (nicht deckungspflichtige) mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen wurden im September mit 131 Mill.DM ebenfalls weniger untergebracht als im August (157 Mill.DM).

II. Aktivgeschäft

An neuen Direktkrediten haben die Realkreditinstitute im September 1,12 Mrd.DM (einschl. durchlaufender Mittel) ausgereicht; die tatsächlichen Neuausleihungen waren damit nur wenig höher als im August (1,04 Mrd.DM). Merklich abgeschwächt hat sich im Berichtsmonat das Kommunkreditgeschäft (- 16 %).

5. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen					
	August	Sept.	August	Sept.	August	Sept.	1954		± gegenüber August		Januar-September	
	Mill.DM						%		%		Mill.DM	
Direktkredite insgesamt	449,2	423,1	15,1	27,0	572,1	665,8	1 036,4	100	1 115,9	100	+ 7,7	10 146,4
darunter	43,3	37,9	1,5	2,4	55,2	59,7	100	-	100	-	-	100
Wohnbaudarlehen	213,3	227,2	-	-	258,6	300,0	471,9	45,5	527,3	47,3	+ 11,7	4 044,7
Hypotheken auf andere Grundstücke	45,2	43,1	-	-	54,8	56,9	100	-	100	-	-	39,9
Reine Kommunalanleihen	86,2	122,1	-	-	128,1	137,8	214,3	20,7	259,9	23,3	+ 21,3	1 912,6
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	40,2	47,0	-	-	59,8	53,0	100	-	100	-	-	18,9
	147,3	69,8	-	-	128,8	161,3	276,0	26,6	231,1	20,7	- 16,3	3 327,5
	53,4	30,2	-	-	46,6	69,8	100	-	100	-	-	32,8
	-	-	-	-	134,1	227,3	134,1	-	227,3	-	+ 69,5	1 048,0

Der Bestand an Direktkrediten hat sich mit 751 Mill.DM etwas weniger erhöht als im August (+ 878 Mill.DM) und Ende September eine Höhe von 73,73 Mrd.DM (einschl. 12,05 Mrd.DM durchlaufende Mittel) erreicht. Die geringere Bestandszunahme hängt mit dem Tilgungstermin zum Vierteljahresende zusammen; im September dürften etwa doppelt soviel Darlehen getilgt worden sein als im August.

6. Veränderung des Darlehensbestandes im Monat

Art der Darlehen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen		+ gegenüber August	Januar bis September
	August	Sept.	August	Sept.	August	Sept.	August	Sept.		
Verwendungszweck	1964									
	Mill.DM								%	Mill.DM
Direktkredite insgesamt	+ 409,4	+ 308,9	+ 6,6	- 6,7	+ 462,3	+ 448,3	+ 878,3	+ 750,5	- 14,6	+ 7 835,4
%	46,6	..	0,8	..	52,6	..	100	100	-	100
darunter										
Wohnbaudarlehen	+ 229,0	+ 189,4	-	-	+ 190,4	+ 226,0	+ 419,5	+ 415,3	- 1,0	+ 3 346,8
%	54,6	45,6	-	-	45,4	54,4	100	100	-	42,7
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 34,9	+ 78,3	-	-	+ 146,3	+ 85,5	+ 181,2	+ 163,8	- 9,6	+ 1 267,2
%	19,3	47,8	-	-	80,7	52,2	100	100	-	16,2
Reine KommunalDarlehen	+ 133,4	+ 47,8	-	-	+ 121,5	+ 101,1	+ 254,9	+ 148,9	- 41,6	+ 2 278,0
%	52,3	32,1	-	-	47,7	67,9	100	100	-	29,1
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	- 1,0	+ 1,0	-	-	+ 93,1	+ 183,7	+ 92,2	+ 184,6	+ 100,2	+ 754,3

An andere Kreditinstitute aller Art wurden im September 227 Mill.DM neue Darlehen gewährt, d.i. wesentlich mehr (+ 67 %) als im August. Im Gegensatz zu den Direktkrediten dürften hier die Tilgungen nur gleich hoch gewesen sein wie im August; diese Kredite haben sich doppelt so stark erhöht wie im Vormonat und sind Ende September 1964 mit einem Gesamtbestand von 7,35 Mrd.DM ausgewiesen.

Geschäftsergebnisse im 3. Vierteljahr 1964

I. Passivgeschäft

1. Neugeschäft

Der Bruttoabsatz an festverzinslichen Wertpapieren aller Art war im 3. Vierteljahr niedriger als im zweiten Quartal d.J. (3,91 gegenüber 4,54 Mrd.DM); er hat aber den des vergleichbaren Zeitraums im Jahr 1963 (3,77 Mrd.DM) noch etwas übertroffen. Auch die Boden- und Kommunalkreditinstitute haben im Berichtszeitraum ein relativ günstiges Absatzergebnis erzielt; auf sie entfiel fast die Hälfte des gesamten Bruttoabsatzes an Rentenwerten. Bei diesen Instituten blieben die Erstverkäufe ebenfalls hinter denen des vorangegangenen zweiten Quartals 1964 zurück; sie haben allerdings auch die des vergleichbaren dritten Vierteljahres 1963 nicht ganz erreicht. Ausgesprochen schwach war das Passivgeschäft der Realcreditinstitute vor allem im September d.J. (siehe dazu Ausführungen im vorhergehenden Abschnitt). Im Durchschnitt haben die Bodenkreditinstitute im dritten Vierteljahr 1964 monatlich für 619 Mill.DM Schuldverschreibungen verkauft gegenüber 677 Mill.DM im zweiten Quartal d.J. und 638 Mill.DM im dritten Vierteljahr 1963.

a) Erstabsatz von Schuldverschreibungen

Insgesamt haben die Boden- und Kommunalkreditinstitute im dritten Vierteljahr 1964 für 1,86 Mrd.DM Schuldverschreibungen erstmalig untergebracht; die Erstverkäufe waren damit um 172 Mill.DM niedriger als im zweiten Quartal d.J. und blieben noch um 56 Mill.DM hinter denen im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres zurück. Zurückgegangen ist dabei der Erstabsatz bei fast allen Schuldverschreibungsarten.

7. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private		Schiffs-		Öffentl.-rechtl.		Zusammen					
	Hypothekenbanken		pfandbriefbanken		Kreditinstitute							
	2.Vj.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	± gegenüber		
	1964						1963	1964		2. Vj. 1964		
	Mill.DM									%	Mill.DM	%
Hypothekenspfandbriefe	847,8	603,3	-	-	400,9	402,0	1 005,0	1 248,8	1 005,3	54,1	- 243,5	- 19,5
Schiffspfandbriefe	-	-	7,6	4,2	-	-	7,8	7,6	4,2	0,2	- 3,4	- 44,7
Kommunalobligationen	377,3	322,2	-	-	260,0	281,3	642,9	637,3	603,5	32,5	- 33,8	- 5,3
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	136,7	245,2	258,9	136,7	245,2	13,2	+ 108,5	+ 79,4
Zusammen	1 225,2	925,5	7,6	4,2	797,7	928,5	1 914,6	2 030,4	1 858,2	100	- 172,2	- 8,5
%	60,3	49,8	0,4	0,2	39,3	50,0	-	100	100	-	-	-
darunter zu												
5 1/2 bis unter 6 %	74,3	31,2	1,1	-	43,9	27,9	87,7	119,2	59,1	3,2	- 60,1	- 50,4
%	62,3	52,8	0,9	-	36,8	47,2	-	100	100	-	-	-
6 bis unter 6 1/2 %	1 129,9	836,5	6,5	4,2	691,3	855,8	1 754,0	1 827,6	1 696,6	91,3	- 131,0	- 7,2
%	61,8	49,3	0,4	0,2	37,8	50,4	-	100	100	-	-	-
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	340,5	401,6	75,5	340,5	401,6	-	+ 61,1	+ 17,9

So wurden um 244 Mill.DM weniger Hypothekendarfbriefe untergebracht als im Quartal vorher; stark rückläufig war hier der Erstabsatz aber nur bei den privaten Hypothekendarfbanken. Der Erstabsatz von Schiffsdarfbriefen ist um die Hälfte, derjenige von Kommunalobligationen jedoch nur wenig, nämlich nur um rd. 5 % zurückgegangen. Neu an "Sonstigen Schuldverschreibungen" wurden erheblich (+ 79 %) mehr verkauft. Die Darfbriefe blieben aber weiterhin das meist gekaufte Wertpapier; ihr Anteil am gesamten Erstabsatz der Bodenkreditinstitute ist allerdings von 61,5 % auf 54,1 % zurückgefallen. Die Absatzminderung betraf außerdem nur die privaten Hypothekendarfbanken. Diesen Instituten sind vor allem aus dem Verkauf von Hypothekendarfbriefen erheblich weniger Mittel zugeflossen als im zweiten Quartal. Demgegenüber haben die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten im Berichtszeitraum ihren Absatz merklich gesteigert. Innerhalb des gesamten Erstabsatzes hielten sich die Emissionen beider Institutsgruppen fast die Waage (49,8 bzw. 50,0 %).

Der 6 %ige Zinstyp hat seine dominierende Stellung am Markt der Darfbriefe und Kommunalobligationen weiterhin beibehalten; auf ihn entfielen im Berichtszeitraum 91 % der gesamten Erstverkäufe.

Seit Jahresbeginn 1964 haben die Bodenkreditinstitute insgesamt für 6,84 Mrd.DM Schuldverschreibungen erstmalig abgesetzt gegenüber 5,85 Mrd.DM in den Monaten Januar bis September 1963.

b) Tilgung von Schuldverschreibungen

Im dritten Quartal 1964 haben die Bodenkreditinstitute mit 278 Mill.DM um fast ein Fünftel weniger Schuldverschreibungen getilgt als im vorangegangenen zweiten Vierteljahr 1964 und um über ein Viertel weniger als im vergleichbaren Quartal des Vorjahres. 76 % aller Tilgungen betrafen Wertpapiere der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten. Entsprechend der im allgemeinen kürzeren Laufzeit wurden wiederum überwiegend (162 Mill.DM oder 58 %) Kommunalobligationen eingelöst.

8. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private		Schiffs-		Öffentl.-rechtl.		Zusammen							
	Hypothekenbanken		pfandbriefbanken		Kreditinstitute									
	2.Vj.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	† gegenüber				
	1964						1963	1964			2. Vj. 1964			
Zinssatz	Mill.DM										%	Mill.DM	%	
Hypothekenspfandbriefe	43,8	19,6	-	-	20,4	37,7	111,3	64,2	57,3	20,6	-	6,9	-	10,7
Schiffspfandbriefe	-	-	8,6	5,2	-	-	11,8	8,6	5,2	1,9	-	3,4	-	39,5
Kommunalobligationen	119,4	41,5	-	-	148,0	120,1	253,2	267,4	161,6	58,1	-	105,8	-	39,6
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	0,6	54,2	7,0	0,6	54,2	19,4	+	53,6	+	8 933,3
Zusammen	163,2	61,1	8,6	5,2	169,0	211,9	383,3	340,7	278,2	100	-	62,5	-	18,3
davon %	47,9	22,0	2,5	1,9	49,6	76,2	-	100	100	-	-	-	-	-
bis unter 7 %	55,7	40,6	-	0,0	95,3	148,4	111,7	151,0	189,1	68,0	+	38,1	+	25,1
%	36,9	21,5	-	0,0	63,1	78,5	-	100	100	-	-	-	-	-
7 % und mehr	107,5	20,5	8,6	5,2	73,7	63,5	271,6	189,7	89,1	32,0	-	100,6	-	53,0
%	56,7	23,0	4,5	5,8	38,9	71,3	-	100	100	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	140,0	56,1	8,6	5,2	162,7	203,9	375,6	311,3	265,1	95,3	-	46,2	-	14,8
%	45,0	21,2	2,8	2,0	52,3	76,9	-	100	100	-	-	-	-	-
Außerdem: Kommunalobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	71,3	38,9	28,9	71,3	38,9	-	-	32,4	-	45,4

Zurückgezahlt wurden fast ausschließlich (95 %) tarifbesteuerte Schuldtitel. In der Hauptsache (68 %) handelt es sich um Wertpapiere mit einem Zinssatz unter 7 %. Bisher waren immer vorzugsweise Schuldtitel getilgt worden, die mit 7 % und höher verzinst werden. Im Laufe d.J. haben die Realkreditinstitute bereits für insgesamt 1,02 Mrd.DM Schuldverschreibungen getilgt, das ist um rd. 100 Mill.DM mehr als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

c) Umlauf von Schuldverschreibungen

Entsprechend dem geringeren Erstabsatz ist der Umlauf von Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft in den Monaten Juni bis September 1964 schwächer angestiegen als im Vierteljahr vorher. Mit 1,53 Mrd. DM war die Umlaufserhöhung um fast 4 % kleiner als die Nettozunahme im zweiten Quartal 1964 (1,59 Mrd.DM); sie hat aber die des vergleichbaren dritten Vierteljahres 1963 geringfügig übertroffen. Bei den einzelnen Wertpapierarten und Institutsgruppen war die Entwicklung allerdings recht unterschiedlich. Niedriger als im vorangegangenen zweiten Vierteljahr war der Nettozuwachs nur bei den Hypothekendarlehen bzw. bei den privaten Hypothekenbanken, während sich bei den übrigen Wertpapieren bzw. bei den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten der Umlauf etwas stärker erhöht hat. Dies hängt einmal damit zusammen, daß von der Absatzminderung - wie bereits ausgeführt - hauptsächlich die Hypothekendarlehen und Kommunalobligationen der privaten Hypothekenbanken betroffen waren, zum anderen aber auch mit der unterschiedlichen Entwicklung der Tilgungen. Dadurch haben sich die Anteile der Hypothekendarlehen bzw. der privaten Hypothekenbanken merklich vermindert.

9. Veränderung der Schuldverschreibungen
(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private		Schiffs-		Öffentl.-rechtl.		Zusammen								
	Hypothekenbanken		pfandbriefbanken		Kreditanstalten										
	2.Vj.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	± gegenüber					
	1964						1963	1964			2. Vj. 1964				
	Mill.DM												%	Mill.DM	%
Hypothekendarlehen	+ 739,8	+ 561,7	-	-	+ 356,6	+ 351,2	+ 881,8	+ 1 096,4	+ 912,9	+ 59,6	- 183,5	- 16,7			
Schiffspfandbriefe	-	-	- 1,3	- 0,7	-	-	- 3,6	- 1,3	- 0,7	- 0,0	+ 0,6	+ 45,2			
Kommunalobligationen	+ 259,4	+ 286,4	-	-	+ 106,8	+ 144,6	+ 375,0	+ 366,2	+ 431,1	+ 28,2	+ 64,9	+ 17,7			
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	+ 124,9	+ 187,3	+ 241,0	+ 124,9	+ 187,3	+ 12,2	+ 62,4	+ 50,0			
Zusammen	+ 999,1	+ 848,1	- 1,3	- 0,7	+ 588,4	+ 683,2	+ 1 494,1	+ 1 586,2	+ 1 530,6	100	- 55,6	- 3,5			
%	63,0	55,4	- 0,1	- 0,0	37,1	44,6	-	100	100	-	-	-			
darunter zu															
5 1/2 % bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	+ 47,6	+ 109,0	+ 39,9	+ 2,6	- 69,1	- 63,4
6 % bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	+ 1 742,2	+ 1 757,2	+ 1 615,5	+ 105,5	- 141,7	- 8,1
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	- 272,3	- 177,4	- 89,2	- 5,8	- 88,2	+ 49,7
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	+ 272,2	+ 350,7	+ 46,6	+ 272,2	+ 350,7	-	+ 78,5	+ 28,8			

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Real-kreditinstitute aus dem Neugeschäft stellt sich am 30. September 1964 auf 48,93 Mrd.DM. Davon waren 57,8 % Hypothekendarlehen, 1,2 % Schiffsdarlehen, 33,8 % Kommunalobligationen und 7,1 % "Sonstige Schuldverschreibungen". Auf die privaten Hypothekendarlehen (einschl. Schiffsdarlehensbanken) entfielen 51,2 % und auf die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten 48,8 % des Gesamtumlaufs. Damit haben sich die Anteile der einzelnen Wertpapierarten und Institutsgruppen am Gesamtumlauf auch im Laufe des dritten Vierteljahres 1964 nur unwesentlich verändert. Von allen umlaufenden Schuldverschreibungen waren 42,36 Mrd.DM oder 86,6 % (Ende Juni 1964 = 86,1 %) tarifbesteuerte, 6,51 Mrd.DM oder 13,3 % (13,8 %) steuerfreie und nur noch 59 Mill.DM oder knapp 0,1 % (0,1 %) steuerbegünstigte Schuldtitel.

10. Umlauf an Schuldverschreibungen am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen					
	Juni	Sept.	Juni	Sept.	Juni	Sept.	Sept.		Juni		Sept.	
	1964						1963		1964			
	Mill.DM						%		Mill.DM	%	Mill.DM	%
Hypothekenspandbriefe	16 567,4	17 129,1	-	-	10 798,8	11 150,1	23 895,2	58,0	27 366,7	57,7	28 279,1	57,8
Schiffspandbriefe	-	-	602,8	602,1	-	-	570,4	1,4	602,8	1,3	602,1	1,2
Kommunalobligationen	7 037,4	7 323,9	-	-	9 093,9	9 238,5	13 979,7	33,9	16 131,3	34,0	16 562,4	33,8
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	3 302,4	3 489,8	2 776,3	6,7	3 302,4	7,0	3 489,8	7,1
Zusammen	23 604,8	24 452,9	602,8	602,1	23 195,2	23 878,3	41 221,6	100	47 402,8	100	48 933,4	100
%	49,8	50,0	1,3	1,2	48,9	48,8	-	-	100	-	100	-
darunter zu												
5 1/2 % bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	10 719,8	26,0	11 293,9	23,8	11 333,8	23,2
6 % bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	19 351,0	46,9	25 563,6	53,9	27 179,1	55,5
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	1 820,1	4,4	549,1	1,1	459,9	0,9
Außerdem: Kassenobligationen mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	2 031,8	2 382,5	1 215,9	-	2 031,8	-	2 382,5	-

In der Zusammensetzung des Schuldverschreibungsumlaufs nach Zinssätzen hat sich die Entwicklung der vorangegangenen Vierteljahre fortgesetzt. Durch die dominierende Stellung der 6 %igen Darlehen und Kommunalobligationen beim Erstabsatz ist auch beim Gesamtumlauf das Gewicht dieses Zinssatzes wieder größer geworden (56 gegenüber 54 %). Der Anteil der Wertpapiere mit anderen Zinssätzen ist dagegen durchweg zurückgegangen.

d) Zusätzliche Finanzierungsmittel

Als Folge der geringen Emissionserlöse haben die Realkreditinstitute im dritten Quartal mehr Fremdmittel aus anderen Quellen hereingenommen als in den vorangegangenen drei Monaten. So ist der Bestand an aufgenommenen langfristigen Darlehen von Ende Juni bis Ende September 1964 um insgesamt 302 Mill.DM (2. Quartal = + 133 Mill.DM) auf 14,94 Mrd.DM angewachsen. Die durchlaufenden Mittel haben dagegen nur weniger stärker zugenommen und stellten sich Ende September 1964 auf 12,39 Mrd.DM.

11. Zusätzliche Finanzierungsmittel
(Neugeschäft)

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen				± gegenüber 2. Vj. 1964 %
	2.Vj.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.		
	1964						1963	1964			
	Mill.DM										
Veränderung im Berichtszeitraum											
Aufgenommene langfristige Darlehen											
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	- 0,3	- 10,1	+ 16,9	+ 5,9	+ 11,2	+ 49,4	+ 52,2	+ 27,7	+ 45,3	+ 17,6	+ 63,5
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten	+ 2,5	+ 0,2	+ 0,4	+ 6,3	+ 102,3	+ 250,3	+ 325,6	+ 105,2	+ 256,8	+ 151,6	+ 144,1
Zusammen	+ 2,1	- 9,9	+ 17,3	+ 12,2	+ 113,5	+ 299,7	+ 377,8	+ 132,9	+ 302,0	+ 169,1	+ 127,2
%	+ 1,6	- 3,3	+ 13,0	+ 4,0	+ 85,4	+ 99,2	-	100	100	-	-
Durchlaufende Mittel	+ 14,1	+ 20,7	- 0,5	+ 13,7	+ 399,5	+ 399,8	+ 363,1	+ 413,1	+ 425,1	+ 12,0	+ 2,9
%	+ 3,4	+ 4,9	- 0,1	+ 3,2	+ 95,7	+ 91,9	-	100	100	-	-
Bestand am Ende des Berichtszeitraums											
Aufgenommene langfristige Darlehen											
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	834,0	823,9	534,6	540,5	1 911,0	1 960,4	3 223,7	3 279,5	3 324,8		
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten	159,4	159,6	11,9	18,2	11 185,0	11 435,3	12 656,9	11 356,3	11 613,1		
Zusammen	993,4	983,5	546,5	558,7	13 096,0	13 395,7	15 880,6	14 635,8	14 937,8		
%	6,8	6,6	3,7	3,7	89,5	89,7	-	100	100		
Durchlaufende Mittel	850,1	880,8	37,2	50,9	11 066,0	11 455,8	9 225,8	11 963,3	12 388,4		
%	7,2	7,1	0,3	0,4	92,5	92,5	-	100	100		

2. Altgeschäft

Der Umlauf von A l t s c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n hat sich von Ende Juni bis Ende September 1964 nur geringfügig, von 836 auf 835 Mill.DM, vermindert; dies trifft auf alle Arten dieser Wertpapiere zu. Etwas stärker abgenommen haben in dieser Zeit dagegen die umlaufenden A l t s p a r e r s c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n, und zwar von 319 Mill.DM auf 308 Mill.DM.

12. Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft¹⁾

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen	30.9.1963	31.12.1963	30.6.1964	30.9.1964
Auf DM lautende Wertpapiere	825,5	835,1	830,1	829,2
Pfandbriefe	684,1	691,4	689,2	689,4
Kommunalobligationen	127,8	130,7	128,0	127,1
Sonstige	13,6	13,0	12,9	12,8
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere	7,7	2,6	5,6	5,6
Zusammen	833,2	837,7	835,7	834,8
Außerdem:				
Schuldverschreibungen nach dem Altsparengesetz				
Pfandbriefe	291,3	293,1	287,0	277,1
Kommunalobligationen ²⁾	25,3	25,4	24,5	23,9
Sonstige	7,6	7,7	7,7	7,4
Zusammen	324,2	326,2	319,2	308,4

1) Ohne Eigenbestand der Institute. - 2) Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 30.9.1964 6,8 Mill.DM betrugen.

3. Kassenobligationen sowie mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Merklich lebhafter war dagegen die Emission von Kassenobligationen sowie von sonstigen (nicht deckungspflichtigen) mittel- und langfristigen Inhaberschuldverschreibungen. Von diesen Schudtiteln konnten von Juni bis September 1964 mit 402 Mill.DM um fast 18 % mehr untergebracht werden als im zweiten Quartal d.J. (341 Mill.DM). Ihr Umlauf ist im Berichtszeitraum bedeutend stärker gestiegen als in den vorangegangenen drei Monaten (+ 351 gegenüber + 272 Mill.DM). Ende September 1964 befanden sich von diesen, meist mit einem Zinssatz von 5 1/2 % und weniger ausgestatteten Schudtiteln insgesamt 2,38 Mrd.DM im Umlauf.

4. Gesamtverbindlichkeiten aus umlaufenden Schuldverschreibungen und gesamter Beleihungsfonds

Die gesamten Verbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Umlauf von Schuldverschreibungen (Alt- und Neugeschäft zusammen) haben im dritten Quartal die 50-Milliardengrenze überschritten und beliefen sich Ende September 1964 auf 50,08 Mrd.DM. Der gesamte B e l e i h u n g s - f o n d s der Realkreditinstitute, also Emissionserlöse aus dem Alt- und Neugeschäft sowie die aufgenommenen langfristigen Darlehen und die durchlaufenden Mittel zusammen, stellte sich Ultimo September auf rd. 77,40 Mrd.DM (Ende Juni 1964 = 75,16 Mrd.DM). Davon entfielen rd. zwei Drittel auf die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten, weil die zusätzlichen Finanzierungsmittel fast ausschließlich von diesen Instituten hereingenommen werden.

Einschl. der nachrichtlich ausgewiesenen Kassenobligationen und der anderen nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen stellten sich die gesamten Verpflichtungen der Bodenkreditinstitute zum 30. September 1964 auf 79,79 Mrd.DM (Ende Juni = 77,19 Mrd.DM).

II. Aktivgeschäft

Das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute war im dritten Vierteljahr zwar wiederum sehr lebhaft und hat sich insgesamt sogar etwas stärker ausgedehnt als im vorangegangenen zweiten Quartal 1964 und im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres. Sehr hoch waren die Neuausleihungen aber nur im Juli, während sie in den beiden folgenden Monaten aufgrund einer gewissen Zurückhaltung der Darlehensnehmer beträchtlich zurückgingen; dies trifft vor allem auf das Kommunalkreditgeschäft, die Landeskulturdarlehen und die "Sonstigen Darlehen" zu. Außerdem dürfte ein Teil der neuen Hypothekarkredite (tatsächliche Auszahlungen) noch auf die hohen Darlehenszusagen aus der zweiten Vorjahreshälfte und den ersten Monaten d.J. zurückgehen, weil zwischen Darlehenszusage und Darlehenszahlung immer eine größere Zeitspanne liegt (erfahrungsgemäß 6 bis 8 Monate).

1. Neuausleihungen

Insgesamt haben die Bodenkreditinstitute von Juli bis September d.J. 3,63 Mrd.DM (einschl. durchlaufender Mittel) neue Direktkredite gewährt. Damit wurden im Berichtsvierteljahr um 204 Mill.DM mehr neue Darlehen unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft ausgereicht als in den vorangegangenen drei Monaten und die Neuausleihungen des vergleichbaren Quartals im Vorjahr ebenfalls merklich übertroffen. Dabei sind die tatsächlichen Auszahlungen der privaten Hypothekenbanken sowohl absolut als auch relativ wesentlich stärker gestiegen als die der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten. Dadurch ist auch der Anteil der erstgenannten Institutsgruppe an allen neu herausgelegten Darlehen etwas gestiegen, und zwar von knapp 38 % auf fast 40 %. Das kommt daher, daß die privaten Hypothekenbanken für alle Zwecke höhere Darlehensbeträge ausbezahlt haben; bei den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten war die Kreditgewährung dagegen nur bei den gesamten Wohnbaudarlehen und bei den Hypothekarkrediten auf andere Grundstücke stärker.

13. Neuausleihungen

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen					
	2.Vj.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	3.Vj.	3.Vj.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	+ gegenüber 2. Vj. 1964		
	1964						1963	1964				
	Mill.DM										%	Mill.DM
Direktkredite insgesamt	1 285,4	1 438,9	79,0	77,1	2 063,0	2 115,7	3 188,1	3 427,3	3 631,7	100	+ 204,4	+ 6,0
%	37,5	39,6	2,3	2,1	60,2	58,3	-	100	100	-	-	-
darunter												
Wohnbaudarlehen	613,6	670,8	-	-	749,6	896,7	1 409,3	1 363,2	1 567,6	43,2	+ 204,4	+ 15,0
%	45,0	42,8	-	-	55,0	57,2	-	100	100	-	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	315,2	327,4	-	-	362,8	405,4	698,4	677,9	732,8	20,2	+ 54,9	+ 8,1
%	46,5	44,7	-	-	53,5	55,3	-	100	100	-	-	-
Reine Kommunaldarlehen	354,9	434,0	-	-	737,9	640,0	841,3	1 092,9	1 073,9	29,6	- 19,0	- 1,7
%	32,5	40,4	-	-	67,5	59,6	-	100	100	-	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	-	-	-	-	239,5	455,3	328,6	239,5	455,3	-	+ 215,8	+ 90,1

Die recht unterschiedliche Entwicklung der Kreditgewährung für die einzelnen Darlehenszwecke brachten auch eine leichte Verschiebung in der Struktur der Neuausleihungen mit sich. Das Schwergewicht lag nach wie vor bei den gesamten Wohnbaudarlehen. Mit 1 568 Mill. DM waren die neuen Wohnbaukredite sogar um 15 % größer als im zweiten Quartal, wodurch sich auch ihr Anteil an den gesamten Bruttoausleihungen merklich (von 39,8 auf 43,2 % erhöhte. Auch die neuen Hypothekarkredite auf andere Grundstücke und die gesamten Schiffsbeleihungen waren höher, so daß auch die Quoten dieser beiden Darlehensarten etwas größer geworden sind. Dagegen wurden im Berichtszeitraum merklich weniger Landeskulturdarlehen und "Sonstige Darlehen" ausgereicht; ihr Anteil an den gesamten Direktkrediten ist dadurch von 4,3 bzw. 3,9 % auf 2,1 bzw. 1,5 % zurückgefallen. Der bereits erwähnte starke Rückgang im Kommunalkreditgeschäft der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten konnte durch die verstärkte Darlehensgewährung der privaten Hypothekenbanken auf diesem Sektor fast ganz ausgeglichen werden, so daß die neuen reinen Kommunaldarlehen mit 1 074 Mill.DM nur wenig hinter denen

des zweiten Vierteljahrs 1964 zurückblieben; sie stehen im Beleihungsgeschäft der Bodenkreditinstitute weiterhin unangefochten an zweiter Stelle (29,6 %).

Von Januar bis September d.J. haben die Bodenkreditinstitute der privaten und öffentlichen Wirtschaft insgesamt bereits 10,14 Mrd. DM neue Direktkredite gewährt (1. bis 3. Quartal 1963 7,97 Mrd. DM).

An andere Kreditinstitute aller Art haben die Bodenkreditinstitute im dritten Vierteljahr mit 455 Mill. DM fast doppelt soviel neue Darlehen gegeben wie im zweiten Quartal 1964. Die gesamten Bruttoausleihungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute betrugen damit im Berichtszeitraum 4,09 Mrd. DM gegenüber 3,67 Mrd. DM im zweiten Quartal 1964 und 3,52 Mrd. DM im dritten Quartal 1963.

2. Darlehensbestand

Die Direktkredite sind im Berichtsvierteljahr um insgesamt 2,90 Mrd. DM gestiegen, das ist um 315 oder über 12 % mehr als im Vierteljahr vorher. Damit war beim Nettozugang die Steigerungsrate sowohl absolut als auch relativ wesentlich größer als bei den Neuausleihungen. Dies ist in der Hauptsache darauf zurückzuführen, daß - wie aus dem Saldo zwischen Bruttoausleihungen und Bestandszuwachs hervorgeht - von Juli bis September erheblich weniger Darlehen getilgt worden sind als in den vorangegangenen drei Monaten. Aus dem gleichen Grund zeigt sich diese Erscheinung auch bei den einzelnen Darlehensarten bzw. Darlehenszwecken und Institutsgruppen. Eine Ausnahme bilden nur die gesamten Wohnbaudarlehen und die Schiffspfandbriefbanken; hier waren die Darlehensrückzahlungen im dritten Quartal d.J. wesentlich größer als im zweiten Vierteljahr.

14. Veränderung des Darlehensbestandes

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				+ gegenüber 2. Vj. 1964
	2.Vj.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	3.Vj.	2.Vj.	3.Vj.		
	1964						1963	1964			
	Mill. DM										%
Direktkredite insgesamt	+ 1 015,7	+ 1 206,3	+ 23,7	+ 19,9	+ 1 545,3	+ 1 672,9	+ 2 552,9	+ 2 584,6	+ 2 899,2	+ 314,6	+ 12,2
%	39,3	41,6	0,9	0,7	59,8	57,7	-	100	100	-	-
darunter											
Wohnbaudarlehen	+ 603,8	+ 632,9	-	-	+ 682,6	+ 603,4	+ 1 232,6	+ 1 286,2	+ 1 236,4	- 49,8	- 3,9
%	46,9	51,2	-	-	53,1	48,8	-	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 202,8	+ 218,2	-	-	+ 302,0	+ 401,0	+ 605,4	+ 504,8	+ 619,2	+ 114,4	+ 22,7
%	40,2	35,2	-	-	59,8	64,8	-	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	+ 185,6	+ 368,2	-	-	+ 585,0	+ 604,4	+ 589,8	+ 770,7	+ 972,5	+ 201,8	+ 26,2
%	24,1	37,9	-	-	75,9	62,1	-	100	100	-	-
Darlehen an andere Kre- ditinstitute aller Art	+ 17,6	+ 0,6	-	-	+ 115,3	+ 306,4	+ 318,6	+ 132,9	+ 307,0	+ 174,1	+ 131,0

Der Gesamtbestand an Direktkrediten belief sich Ende September 1964 auf 73,73 Mrd.DM; davon stammten 12,05 Mrd.DM aus durchlaufenden Mitteln (Treuhandgeschäft). Seit Ende 1963 sind damit die gesamten Direktkredite um 7,84 Mrd.DM gestiegen gegenüber einer Nettozunahme von 6,17 Mrd.DM in den ersten drei Quartalen des Vorjahres. Die große Bedeutung aller Realkreditinstitute als Finanzierungsquelle für den Wohnungsbau und für die Investitionen der öffentlich-rechtlichen Körperschaften, vor allem der Gemeinden und Gemeindeverbänden, wird in den hohen Anteilen der Wohnbaukredite und der Kommunaldarlehen deutlich.

15. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen	Private		Schiffs-		Öffentl.-rechtl.		Zusammen							
	Hypothekenbanken		pfandbriefbanken		Kreditinstitute									
	Juni	Sept.	Juni	Sept.	Juni	Sept.	Sept.		Juni		Sept.			
Verwendungszweck	1964						1963		1964					
	Mill.DM							%	Mill.DM		%	Mill.DM		%
Direktkredite insgesamt	24 350,0	25 556,3	1 268,4	1 288,3	45 214,3	46 887,2	62 839,0	100	70 832,6	100	73 731,8	100		
%	34,4	34,7	1,8	1,7	63,8	63,6	-	-	100	-	100	-	-	
darunter														
Wohnbaudarlehen	14 075,5	14 708,4	-	-	20 521,1	21 124,5	30 990,1	49,3	34 596,5	48,8	35 832,9	48,6		
%	40,1	41,0	-	-	59,3	59,0	-	-	100	-	100	-	-	
Hypotheken auf														
andere Grundstücke	5 442,8	5 661,0	-	-	7 879,9	8 280,9	12 205,0	19,4	13 322,7	18,8	13 941,9	18,9		
%	40,9	40,6	-	-	59,1	59,4	-	-	100	-	100	-	-	
Reine Kommunaldarlehen	4 743,9	5 112,1	-	-	12 055,6	12 680,0	14 512,1	23,1	16 799,6	23,7	17 772,1	24,1		
%	28,2	28,8	-	-	71,8	71,2	-	-	100	-	100	-	-	
Darlehen an andere Kre- ditinstitute aller Art	236,4	237,0	-	-	6 810,0	7 116,4	6 401,5	-	7 046,4	-	7 353,4	-	-	

das ist um fast ein Drittel stärker als im zweiten Quartal d.J. (+ 1,58 Mrd.DM). Sie haben Ende September 1964 eine Höhe von 44,63 Mrd.DM erreicht. Der durch Darlehen nicht gesicherte Teil der umlaufenden Schuldverschreibungen ist erneut merklich kleiner geworden und stellte sich zum gleichen Stichtag auf 299 Mill.DM (30. Juni 1964 = 424 Mill.DM, 31. Dezember 1963 = 713 Mill.DM)..

Auch relativ war Ende September d.J. der Umlauf von Schuldverschreibungen mit 99,3 % in einem etwas höherem Ausmaß durch Deckungsdarlehen gesichert als Ende Juni 1964 und Ende des Jahres 1963 (99 bzw. 98,2 %). Das Darlehensgeschäft der Bodenkreditinstitute hat somit im dritten Vierteljahr mit dem Emissionsgeschäft mehr als Schritt gehalten.

16. Umlauf und Deckung der Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft
Mill.DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Umlauf an 1) Schuldverschreibungen			Deckungsdarlehen			Unterschiedsbetrag 2) zwischen Deckungs- darlehen und Schuldverschreibungen			Ersatzdeckung		
	31.12. 1963	30.6. 1964	30.9.	31.12. 1963	30.6. 1964	30.9.	31.12. 1963	30.6. 1964	30.9.	31.12. 1963	30.6. 1964	30.9.
Private Hypothekenbanken	20 900,8	22 922,4	24 050,8	19 655,1	21 467,8	22 688,5	- 1 245,7	- 1 454,6	- 1 362,3	1 716,0	1 944,0	1 972,8
Pfandbriefe	14 872,1	16 099,6	16 806,5	13 644,9	14 687,7	15 470,8	- 1 227,2	- 1 411,9	- 1 335,7	1 448,0	1 629,5	1 630,2
Kommunalobligationen	6 872,1	6 822,8	7 244,3	6 010,2	6 780,1	7 217,7	- 18,5	- 42,7	- 26,6	268,0	314,5	342,6
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	18 271,2	19 525,6	20 275,9	18 752,4	20 497,1	21 277,0	+ 481,2	+ 971,5	+ 1 001,1	768,2	744,5	728,0
Pfandbriefe	9 979,3	10 656,5	11 092,0	9 715,5	10 532,8	11 003,3	- 263,8	- 123,8	- 88,7	762,6	736,1	716,5
Kommunalobligationen 3)	8 291,9	8 869,1	9 183,9	9 036,9	9 964,3	10 273,7	+ 745,0	+ 1 095,2	+ 1 089,8	5,7	8,4	11,5
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	587,7	602,5	598,3	639,1	661,5	660,4	+ 51,4	+ 59,0	+ 62,1	3,6	-	-
Insgesamt	39 759,7	43 050,5	44 925,0	39 046,6	42 626,4	44 625,9	- 713,1	- 424,1	- 299,1	2 487,7	2 688,5	2 700,8

1) Ohne vorverkaufte Stücke einschl. eigener Bestände. - 2) Mehrbetrag an Deckungsdarlehen (+), Minderbetrag (-). - 3) Ohne Landesbodenbriefe, Landwirtschaftsbriefe, Schuldbuchforderungen u.a.

Zur Ersatzdeckung waren am 30. September 1964 insgesamt 2,70 Mrd.DM herangezogen. Dieser Betrag war damit zwar absolut geringfügig höher als am 30. Juni 1964; sein Anteil am Gesamtumlauf von Schuldverschreibungen ist aber von 6,2 % auf 6,0 % zurückgegangen. Von der gesamten Ersatzdeckung entfielen 1 581 Mill.DM oder 58,4 % auf Wertpapiere, 890 Mill.DM oder 32,9 % auf Bargeld und Bankguthaben und 237 Mill.DM oder 8,8 % auf Ausgleichsforderungen. Damit hat sich der Anteil der einzelnen zur Ersatzdeckung herangezogenen Werte erneut etwas zu Gunsten der Wertpapiere verschoben (30. Juni 1964 = 57,8 % Wertpapiere, 33,3 % Bargeld und Bankguthaben und 8,9 % Ausgleichsforderungen).

2. Deckungsverhältnisse

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung zusammen übertrafen am 30. September 1964 den gesamten deckungspflichtigen Umlauf um 2,40 Mrd.DM oder um 5,3 %; Ende Juni hatte sich der sogenannte Deckungsüberschuß auf 2,26 Mrd.DM oder 5,2 % und am Vorjahresende auf 1,77 Mrd.DM oder 4,5 % gestellt.

17. Deckungsverhältnis der umlaufenden Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft
in % des Umlaufs an Schuldverschreibungen

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Mehr (+) bzw. Minder (-) betrag ¹⁾ an Deckungsdarlehen			Deckungsüberschuß		
	31.12.1963	30.6.1964	30.9.1964	31.12.1963	30.6.1964	30.9.1964
Private Hypothekenbanken	- 6,0	- 6,4	- 5,7	+ 2,3	+ 2,1	+ 2,5
Hypothekendarlehen	- 8,3	- 8,8	- 7,9	+ 1,5	+ 1,4	+ 1,8
Kommunalobligationen	- 0,3	- 0,6	- 0,4	+ 4,1	+ 4,0	+ 4,4
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	+ 2,6	+ 5,0	+ 4,9	+ 6,8	+ 8,8	+ 8,5
Hypothekendarlehen	- 2,5	- 1,1	- 0,8	+ 4,9	+ 6,9	+ 5,7
Kommunalobligationen	+ 9,0	+ 12,4	+ 11,9	+ 9,1	+ 12,5	+ 12,0
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	+ 8,7	+ 9,8	+ 10,4	+ 9,4	+ 9,8	+ 10,4
Schuldverschreibungen insgesamt	- 1,8	- 1,0	- 0,7	+ 4,5	+ 5,2	+ 5,3
Hypothekendarlehen	- 6,0	- 5,7	- 5,1	+ 2,9	+ 3,1	+ 3,3
Kommunalobligationen	+ 5,1	+ 6,7	+ 6,5	+ 7,0	+ 8,7	+ 8,6
Schiffspfandbriefe	+ 8,7	+ 9,8	+ 10,4	+ 9,4	+ 9,8	+ 10,4

1) Mehrbetrag (+) = der die umlaufenden Schuldverschreibungen übersteigende Teil der Deckungsdarlehen; Minderbetrag (-) = der durch Deckungsdarlehen nicht gesicherte Teil der umlaufenden Schuldverschreibungen.

Nach den eingereichten Meldungen konnte bei keinem Institut eine Unterdeckung festgestellt werden¹⁾. Es ergaben sich aber auch am Ende des dritten Vierteljahres 1964 bei den einzelnen Institutsgruppen und Wertpapierarten wiederum merkliche Unterschiede in den Deckungsverhältnissen. Im allgemeinen hat sich aber die bisherige Entwicklung fortgesetzt, d.h., die schon bisher festgestellten, durch Deckungsdarlehen nicht gesicherten Umlaufsteile der Schuldverschreibungen sind in den meisten Fällen wiederum etwas kleiner geworden und die bisher schon errechneten Mehrbeträge an Deckungsdarlehen haben sich weiter erhöht (vgl. dazu Texttabellen 16 und 17).

Erläuterungen

Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altspargergesetzes ausgegebenen Altsparserschuldverschreibungen.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt)
landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt)
sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

"Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.

DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommalkreditinstitute

1. Umlauf an Schuldverschreibungen¹⁾

1.000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz ²⁾
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
Hypothekendarlehen												
31.12.1963	563 630	1 752 936	2 820 032	1 401 163	4 814 829	4 168 358	785 501	2 703 516	5 678 940	388 419	25 077 324	4 630 703
31. 8.1964	635 650	2 107 734	3 084 577	1 572 914	5 259 322	4 684 377	857 224	3 033 050	6 411 837	427 550	28 074 235	5 213 021
30. 9.1964	640 617	2 127 485	3 096 558	1 584 330	5 291 771	4 718 285	862 609	3 041 445	6 481 896	434 135	28 279 131	5 252 462
Schiffsdarlehen												
31.12.1963	177 577	151 060	-	189 300	66 757	-	-	-	-	-	584 714	-
31. 8.1964	187 494	150 482	-	189 895	70 659	-	-	-	-	-	598 530	-
30. 9.1964	189 001	152 709	-	189 786	70 615	-	-	-	-	-	602 111	-
Kommaldarlehen												
31.12.1963	334 744	826 684	1 724 204	725 749	3 791 669	2 429 852	389 314	1 685 916	2 392 990	271 603	14 572 725	2 855 330
31. 8.1964	375 937	965 836	1 894 792	782 709	4 137 175	2 830 701	490 012	1 916 495	2 777 412	372 843	16 533 912	3 073 811
30. 9.1964	378 007	968 592	1 879 612	782 272	4 100 510	2 856 859	495 489	1 926 644	2 794 507	379 889	16 562 351	3 073 770
Sonstige Schuldverschreibungen												
31.12.1963	-	-	-	-	566 782	855 857	-	-	1 460 068	-	2 882 717	566 782
31. 8.1964	-	-	-	-	691 068	1 008 410	-	-	1 777 016	-	3 476 494	691 068
30. 9.1964	-	-	-	-	687 060	1 006 230	-	-	1 796 466	-	3 489 756	687 060
Schuldverschreibungen insgesamt												
31.12.1963	1 075 951	2 730 700	4 544 236	2 316 212	9 240 037	7 454 077	1 174 815	4 389 432	9 531 998	660 022	43 117 480	8 052 815
31. 8.1964	1 199 081	3 224 052	4 969 369	2 545 518	10 158 224	8 523 488	1 347 236	4 949 545	10 966 265	800 393	48 683 171 ³⁾	8 977 900
30. 9.1964	1 207 625	3 248 786	4 976 170	2 556 388	10 149 956	8 581 374	1 358 098	4 968 089	11 072 869	814 024	48 933 379 ³⁾	9 013 292
Außerdem: Kassendarlehen, mittel- und langfristige In- haberdarlehen (nicht deckungspflichtig)												
31.12.1963	57 700	64 570	50 000	-	995 137	60 000	113 850	-	89 560	3 500	1 434 317	-
31. 8.1964	139 150	64 268	195 450	35 985	1 294 204	121 150	191 020	51 740	139 201	40 000	2 272 168	-
30. 9.1964	144 450	82 266	213 870	45 835	1 321 190	121 150	204 720	62 930	145 101	41 000	2 382 512	-

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist. - 2) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 3) Darunter 302,9 Mill. DM verkaufte Namensdarlehen und 847,8 Mill. DM verkaufte Namenskommaldarlehen. Außerdem 11,0 Mill. DM verlorste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 6,2 Mill. DM Hypothekendarlehen, 4,5 Mill. DM Kommaldarlehen und 0,2 Mill. DM Sonstige Schuldverschreibungen.

noch: 1. Umlauf an Schuldverschreibungen

1 000 DM

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1963		1964	
	30. September	31. Dezember	31. August	30. September
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	14 364 055	15 079 355	17 012 151	17 129 080
Kommunalobligationen	5 794 578	6 088 759	7 297 627	7 323 852
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	570 375	584 714	598 530	602 111
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	9 531 142	9 997 959	11 062 084	11 150 051
Kommunalobligationen	8 185 164	8 483 965	9 236 285	9 238 532
Sonstige Schuldverschreibungen	2 776 306	2 882 717	3 476 494	3 489 756
Schuldverschreibungen insgesamt	41 221 620	43 117 480	48 683 171	48 933 382
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	1 215 940	1 434 317	2 272 168	2 382 512

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Stand 30. September

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8	
		bis unter						8 und höher	
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
Hypothekendarlehen	17 509	5 904 645	6 607 508	15 379 028	168 673	143 280	58 488	-	28 279 131
steuerfreie	17 009	3 417 014	1 253 791	24	-	-	-	-	4 687 838
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 104	1	2 654	-	28 759
tarifbesteuerte	500	2 487 631	5 353 717	15 379 004	142 569	143 279	55 834	-	23 562 534
Schiffspfandbriefe	50	14 981	176 995	283 907	102 287	8 769	-	15 122	602 111
steuerfreie	50	12 600	54 993	26 500	-	-	-	-	94 143
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 381	122 002	257 407	102 287	8 769	-	15 122	507 968
Kommunalobligationen	410 354	2 438 834	3 889 435	9 459 448	190 815	140 790	32 705	-	16 562 381
steuerfreie	73 113	845 113	648 083	10 020	-	-	-	-	1 576 329
steuerbegünstigte	-	-	-	-	30 301	-	-	-	30 301
tarifbesteuerte	337 241	1 593 721	3 241 352	9 449 428	160 514	140 790	32 705	-	14 955 751
Sonstige Schuldverschreibungen	284 604	333 443	659 861	2 056 746	94 317	60 770	15	-	3 469 756
steuerfreie	1 104	103 797	46 976	-	-	-	-	-	151 877
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	283 500	229 646	612 885	2 056 746	94 317	60 770	15	-	3 337 879
Schuldverschreibungen insgesamt	712 517	8 691 903	11 333 799	27 179 129	556 092	353 609	91 208	15 122	48 933 379
steuerfreie	91 276	4 378 524	2 003 843	36 544	-	-	-	-	6 510 187
steuerbegünstigte	-	-	-	-	56 405	1	2 654	-	59 060
tarifbesteuerte	621 241	4 313 379	9 329 956	27 142 585	499 687	353 608	88 554	15 122	42 364 132
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	598 018	723 142	416 773	645 579	-	-	-	-	2 383 512
Dagegen 31. August 1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	736 911	8 731 871	11 351 724	26 819 787	556 517	380 196	91 270	14 895	48 683 171
steuerfreie	91 326	4 380 310	2 006 543	36 544	-	-	-	-	6 514 723
steuerbegünstigte	-	-	-	-	56 405	1	2 655	-	59 061
tarifbesteuerte	645 585	4 351 561	9 345 181	26 783 243	500 112	380 195	88 615	14 895	42 109 387
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	591 718	674 962	406 373	599 115	-	-	-	-	2 272 168

2. Erstsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im September 1964
1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8	
		bis unter						8 und mehr	
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
I. Erstsatz (nur tarifbesteuerte)									
Private Hypothekenbanken									
Hypothekendarbriefe	-	19	1 757	150 520	-	-	-	-	152 296
Kommunalobligationen	-	12 700	2 536	40 934	-	-	-	-	55 170
Schiffspandbriefbanken (Schiffspandbriefe)	-	-	-	2 539	-	-	-	-	2 539
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten									
Hypothekendarbriefe	-	819	4 319	97 875	-	-	-	-	103 013
Kommunalobligationen	623	-	348	75 372	-	-	-	-	77 343
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	19 680	-	-	-	-	19 680
Schuldverschreibungen insgesamt	623	13 538	8 960	387 920	-	-	-	-	411 041
Hypothekendarbriefe	-	838	6 076	248 395	-	-	-	-	255 309
Schiffspandbriefe	-	-	-	2 539	-	-	-	-	2 539
Kommunalobligationen	623	12 700	2 884	117 306	-	-	-	-	133 513
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	19 680	-	-	-	-	19 680
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	26 300	46 880	10 400	47 546	-	-	-	-	131 126
Dagegen im August 1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	2 000	45 781	20 179	496 940	-	-	-	-	564 900
Hypothekendarbriefe	-	4 431	9 143	311 481	-	-	-	-	325 055
Schiffspandbriefe	-	-	-	1 431	-	-	-	-	1 431
Kommunalobligationen	-	41 350	11 036	170 126	-	-	-	-	222 512
Sonstige Schuldverschreibungen	2 000	-	-	13 902	-	-	-	-	15 902
II. Tilgung									
Hypothekendarbriefe zusammen	-	2 103	6 234	690	111	16 951	30	-	26 119
steuerfreie	-	1 609	930	-	-	-	-	-	2 539
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	494	5 304	690	111	16 951	30	-	23 580
Schiffspandbriefe zusammen	50	-	-	-	-	2	-	3	55
steuerfreie	50	-	-	-	-	-	-	-	50
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	-	-	2	-	3	5
Kommunalobligationen zusammen	26 822	37 200	5 668	3 046	11	10 821	-	-	83 568
steuerfreie	-	20	2 365	-	-	-	-	-	2 385
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1	-	-	-	1
tarifbesteuerte	26 822	37 180	3 303	3 046	10	10 821	-	-	81 162
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	601	3 101	2	-	-	-	-	3 704
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	601	3 101	2	-	-	-	-	3 704
Schuldverschreibungen insgesamt	26 872	39 904	15 003	3 738	122	27 774	30	3	113 446
steuerfreie	50	1 629	3 295	-	-	-	-	-	4 974
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1	-	-	-	1
tarifbesteuerte	26 822	38 275	11 708	3 738	121	27 774	30	3	108 471
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	2 000	7 305	7 098	1 233	101	19 652	20	-	37 409
Schiffspandbriefbanken	50	-	-	-	-	2	-	3	55
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	24 822	32 599	7 905	2 505	20	8 120	10	-	75 982
Dagegen im August 1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	5 083	7 571	8 808	3 570	142	1 516	140	27	26 857
steuerfreie	-	11	75	-	-	-	-	-	85
steuerbegünstigte	-	-	-	-	7	-	1	-	8
tarifbesteuerte	5 083	7 560	8 733	3 570	135	1 516	139	27	26 763

noch: 2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und mehr	
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
I. Erstabsatz (nur tarifbesteuerte) 3. Vierteljahr 1964									
Private Hypothekenbanken									
Hypothekendarlehen	-	1 117	6 721	595 488	-	-	-	-	603 326
Kommunalobligationen	5 000	51 700	24 454	241 022	-	-	-	-	322 176
Schiffsdarlehensbanken (Schiffsdarlehen)	-	-	-	4 219	-	-	-	-	4 219
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten									
Hypothekendarlehen	-	5 244	19 649	377 114	-	-	-	-	402 007
Kommunalobligationen	623	5 350	8 272	267 068	-	-	-	-	281 313
Sonstige Schuldverschreibungen	33 500	-	10	211 645	-	-	-	-	245 155
Schuldverschreibungen insgesamt	39 123	63 411	59 106	1 696 556	-	-	-	-	1 658 196
Hypothekendarlehen	-	6 361	26 370	972 602	-	-	-	-	1 005 333
Schiffsdarlehen	-	-	-	4 219	-	-	-	-	4 219
Kommunalobligationen	5 623	57 050	32 726	508 090	-	-	-	-	603 489
Sonstige Schuldverschreibungen	33 500	-	10	211 645	-	-	-	-	245 155
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- u. langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	51 400	174 030	46 201	130 001	-	-	-	-	401 632
Dagegen im 2. Vierteljahr 1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	6 000	77 553	119 242	1 827 615	-	-	-	-	2 030 410
Hypothekendarlehen	600	20 432	74 260	1 129 892	-	-	-	-	1 225 184
Schiffsdarlehen	-	-	1 115	6 458	-	-	-	-	7 573
Kommunalobligationen	5 400	30 116	40 326	585 079	-	-	-	-	660 921
Sonstige Schuldverschreibungen	-	27 005	3 541	106 186	-	-	-	-	136 732
II. Tilgungen im 3. Vierteljahr 1964									
Hypothekendarlehen zusammen	-	8 833	7 101	3 363	1 190	30 533	6 239	-	57 259
steuerfreie	-	1 687	1 287	-	-	-	-	-	2 974
steuerbegünstigte	-	-	-	-	10	874	652	-	1 536
tarifbesteuerte	-	7 146	5 814	3 363	1 180	29 659	5 587	-	52 749
Schiffsdarlehen zusammen	50	-	-	-	-	3 777	-	1 376	5 203
steuerfreie	50	-	-	-	-	-	-	-	50
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	-	-	3 777	-	1 376	5 153
Kommunalobligationen zusammen	37 042	47 049	22 326	5 531	2 891	46 765	-	-	161 604
steuerfreie	-	21	5 549	-	-	-	-	-	5 570
steuerbegünstigte	-	-	3 000	-	2	-	-	-	3 002
tarifbesteuerte	37 042	47 028	13 777	5 531	2 889	46 765	-	-	153 032
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	30 000	601	3 102	20 035	-	433	-	-	54 171
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	30 000	601	3 102	20 035	-	433	-	-	54 171
Schuldverschreibungen insgesamt	67 092	56 483	32 529	28 929	4 081	81 508	6 329	1 376	278 237
steuerfreie	50	1 708	6 836	-	-	-	-	-	8 594
steuerbegünstigte	-	-	3 000	-	12	874	652	-	4 538
tarifbesteuerte	67 042	54 775	22 693	28 929	4 069	80 634	5 587	1 376	265 105
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	7 000	13 606	13 125	3 221	3 672	20 428	34	-	61 086
Schiffsdarlehensbanken	50	-	-	-	-	3 777	-	1 376	5 203
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	60 042	42 877	19 404	25 708	409	57 303	6 205	-	211 948
Dagegen im 2. Vierteljahr 1964									
Schuldverschreibungen insgesamt	48 738	26 675	10 955	12 721	51 899	156 733	32 680	325	340 726

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mill.DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz ¹⁾
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
a) Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen												
1) KfW												
31.12.1963	145,1	109,6	184,3	113,8	461,6	127,3	36,8	150,8	246,9	33,2	1 609,4	118,6
31. 8.1964	163,7	108,3	188,5	117,5	463,7	136,0	41,1	156,0	250,2	32,3	1 656,7	111,2
30. 9.1964	165,6	112,1	192,2	116,3	464,8	136,7	41,9	158,0	252,1	32,9	1 672,4	111,1
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1963	131,1	177,3	346,1	3,7	249,1	142,8	68,7	182,9	414,1	6,6	1 722,4	176,2
31. 8.1964	146,6	202,3	361,0	3,8	262,1	152,0	70,5	197,0	454,4	6,9	1 856,7	201,3
30. 9.1964	146,6	219,9	368,0	3,8	264,9	153,8	71,0	198,1	468,0	7,4	1 901,4	218,9
3) Andere Boden- und Kommunalkredit- institute												
31.12.1963	9,1	1,3	14,7	-	0,7	0,4	-	2,9	0,3	-	29,3	2,3
31. 8.1964	9,1	1,2	14,4	-	0,6	0,3	-	2,8	0,3	7,9	36,7	2,3
30. 9.1964	9,1	1,2	14,3	-	0,5	0,3	-	2,8	0,3	7,9	36,5	2,3
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1963	13,2	18,1	73,2	31,6	17,2	6,7	-	1,9	8,3	8,2	178,4	21,0
31. 8.1964	11,8	27,8	72,2	35,5	16,8	6,6	-	1,9	13,2	3,8	190,6	28,1
30. 9.1964	11,3	26,0	72,2	35,5	16,6	8,6	-	1,9	13,2	3,8	188,9	30,0
5) Sonstige Stellen												
31.12.1963	130,3	137,4	138,2	123,2	344,3	195,1	20,4	113,7	161,6	108,2	1 472,3	272,1
31. 8.1964	132,4	140,3	146,8	121,4	335,3	194,7	20,1	122,0	179,7	81,4	1 474,2	271,4
30. 9.1964	131,1	138,7	146,5	121,2	332,0	191,7	20,1	121,4	179,2	83,4	1 463,5	267,1
6) Zusammen												
31.12.1963	428,8	443,6	756,6	272,3	1 072,8	472,2	125,9	452,2	831,3	156,1	5 011,7	590,3
31. 8.1964	463,6	480,0	782,9	279,1	1 077,9	489,6	131,7	479,8	897,8	132,4	5 214,9	614,2
30. 9.1964	463,7	498,0	793,1	276,7	1 078,8	491,1	133,0	482,3	912,7	133,3	5 262,7	629,3
7) desgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1963	288,5	265,1	395,8	268,6	823,0	329,1	57,3	265,4	416,8	149,5	3 260,0	411,8
31. 8.1964	308,0	276,5	407,5	275,3	815,2	337,3	61,2	280,0	443,2	117,5	3 321,5	410,6
30. 9.1964	307,9	276,8	410,9	273,0	813,3	337,0	62,0	281,4	444,5	118,0	3 324,8	408,2

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land.

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel]
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz ¹⁾
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ²⁾												
1) KfW												
31.12.1963	6,3	7,8	5,5	16,0	9,9	370,7	-	14,0	5,8	29,8	465,9	7,6
31. 8.1964	6,0	8,7	6,5	19,5	9,8	368,0	-	13,3	5,3	27,7	464,8	7,4
30. 9.1964	5,8	10,2	5,2	19,4	9,8	368,3	-	13,3	5,3	27,4	464,7	7,4
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1963	2,4	28,6	3,1	-	13,8	5,6	-	1,4	25,2	0,3	80,5	30,7
31. 8.1964	3,7	34,2	5,0	-	16,3	5,3	-	2,6	30,1	0,7	97,8	36,2
30. 9.1964	5,3	35,2	9,9	-	16,8	4,8	-	2,2	30,9	0,4	105,5	37,2
3) Andere Boden- und Kommunalkredit- Institute												
31.12.1963	6,1	94,3	226,7	93,2	75,6	123,0	105,1	273,1	244,7	11,8	1 263,6	59,3
31. 8.1964	6,1	90,3	224,8	72,5	79,6	117,0	137,4	304,6	240,3	9,9	1 282,3	57,3
30. 9.1964	6,1	89,9	226,5	67,3	80,1	115,7	138,3	305,1	242,7	10,4	1 282,1	51,8
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1963	84,9	133,0	276,5	39,3	160,3	61,8	80,7	86,0	260,7	10,4	1 193,8	42,1
31. 8.1964	95,5	130,2	293,8	32,9	136,9	54,1	67,9	86,0	264,3	10,4	1 172,0	38,1
30. 9.1964	95,9	134,7	308,9	30,5	99,9	54,4	67,9	79,0	266,4	10,4	1 147,2	40,6
5) Sonstige Stellen												
31.12.1963	252,7	300,3	1 542,9	267,6	780,5	1 703,5	196,1	3 778,9	2 168,7	162,4	11 153,6	445,8
31. 8.1964	255,7	302,1	1 657,0	294,5	831,6	1 777,1	229,0	3 956,6	454,7	169,2	9 927,4	470,5
30. 9.1964	251,6	302,3	1 664,4	295,8	840,3	1 816,4	211,9	3 990,7	457,1	170,7	10 001,2	464,2
6) Zusammen												
31.12.1963	352,4	564,0	2 054,7	416,1	1 040,2	2 264,7	381,9	4 153,5	2 765,1	214,7	14 147,4	585,6
31. 8.1964	367,0	565,4	2 187,0	419,4	1 074,2	2 322,0	434,3	4 363,1	994,7	217,9	12 944,3	609,5
30. 9.1964	364,7	572,3	2 214,8	412,9	1 046,0	2 359,6	418,1	4 390,4	1 002,5	219,3	13 000,7	601,2
7) desgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1963	343,9	441,1	1 825,0	322,9	950,8	2 136,0	276,8	3 879,0	2 435,2	202,6	12 813,3	495,6
31. 8.1964	357,2	441,0	1 957,2	346,9	978,3	2 199,2	296,9	4 056,0	724,3	207,3	11 564,2	516,1
30. 9.1964	353,3	447,3	1 978,4	345,6	949,1	2 239,1	279,7	4 083,1	728,8	208,5	11 613,1	512,2
c) Durchlaufende Mittel												
31.12.1963	639,3	84,2	1 870,2	282,2	1 472,4	2 989,4	147,5	738,8	1 343,2	228,0	9 595,2	1 563,5
31. 8.1964	669,4	110,5	2 057,4	294,5	1 532,6	3 240,6	158,2	776,1	3 354,4	29,0	12 252,8	1 605,6
30. 9.1964	692,0	111,5	2 079,0	297,6	1 543,3	3 293,3	160,7	779,6	3 402,2	29,2	12 388,4	1 618,1

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
Mill. DM

Gesamtbestand/Darlehensform und -quelle Institutsgruppen	Hypotheken auf							ins- gesamt	Außerdem			
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen		Kommunal-darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute	
									an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kreditin- stitute		
31.12.1953	29 574,8	5 887,7	4 857,3	1 929,7	18 042,0	2 227,5	1 181,0	2 196,3	65 896,4	1 656,3	721,7 ¹⁾	1 135,2 ¹⁾
31. 8.1964	32 223,8	6 284,1	5 320,9	2 173,1	20 459,3	2 290,9	1 640,5	2 589,7	72 981,3	1 806,0	882,2 ¹⁾	1 201,1 ¹⁾
30. 9.1964	32 632,4	6 349,1	5 399,7	2 193,1	20 630,6	2 270,3	1 667,9	2 588,7	73 731,8	1 833,2	963,6 ¹⁾	1 231,0 ¹⁾
Priv. Hypothekenbanken	12 469,2	3 635,1	683,8	1 342,1	7 332,8	-	67,4	25,9	25 556,3	1,8	-	-
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	1 288,3	-	-	1 288,3	-	-	-
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	20 163,2	2 714,0	4 715,9	850,9	13 297,8	982,1	1 600,5	2 562,8	46 887,2	1 831,4	-	-
Stand am 30. September nach Darlehensform und -quelle												
Deckungsdarlehen	20 446,6	4 996,0	2 232,3	1 907,3	17 014,7	1 445,1	1 367,8	128,2	49 538,0	1 124,2	2 514,6	466,4
dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	316,4	41,2	587,2	1,8	915,2	219,5	656,4	73,6	2 811,3	704,2	1 097,8	422,1
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank ³⁾	2 779,4	39,2	55,5	70,7	658,4	45,8	55,4	117,1	3 821,5	217,3	536,0	428,5
anderer Kreditinstitute	6,6	42,4	80,5	0,6	46,0	16,6	0,7	38,8	232,2	6,7	298,6	204,4
sonstiger Stellen ⁴⁾	98,7	169,6	4,3	11,3	250,1	189,7	79,1	171,8	974,5	315,9	75,8	21,8
	1 549,4	985,6	83,8	149,0	2 385,9	496,6	41,7	1 424,3	7 116,3	118,5	331,3	354,1
Zusammen	24 880,7	6 231,0	2 456,4	2 138,8	20 355,1	2 193,8	1 544,6	1 880,3	61 682,6 ⁵⁾	1 782,5	3 756,3	1 475,2
Dazu:												
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	7 751,7	116,2	2 943,3	54,3	275,5	76,5	123,3	708,4	12 049,2	50,6	99,7	188,9
dar.: aus öffentl. Mitteln	7 465,6	5,9	2 039,0	51,0	275,4	19,0	108,6	680,4	10 644,8	35,1	85,3	186,6
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	32 632,4	6 349,1	5 399,7	2 193,1	20 630,6	2 270,3	1 667,9	2 588,7	73 731,8	1 833,2	3 856,1	1 664,1
	32 632,4	6 349,1	5 399,7	2 193,1	20 630,6	2 270,3	1 667,9	2 588,7	73 731,8	1 833,2	963,6 ¹⁾	1 231,0 ¹⁾
Dagegen am 31. August 1964												
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	24 553,2	6 168,1	2 412,8	2 118,3	20 192,8	2 213,6	1 518,8	1 882,5	61 060,1 ⁶⁾	1 755,9	3 660,3	1 421,1
Dazu:												
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	7 670,6	116,1	2 908,0	54,8	266,5	76,4	121,6	707,2	11 921,2	50,1	95,8	185,7
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	32 223,8	6 284,1	5 320,9	2 173,1	20 459,3	2 290,9	1 640,5	2 589,7	72 981,3	1 806,0	3 756,1	1 606,7
	32 223,8	6 284,1	5 320,9	2 173,1	20 459,3	2 290,9	1 640,5	2 589,7	72 981,3	1 806,0	882,2 ¹⁾	1 201,1 ¹⁾

1) Ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 2) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Gegen sonstige Sicherheiten. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 231,8 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 6) Desgl. 231,8 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen gegliedert nach Ländern
Stand: 30. September 1964
Mll. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	darunter Institute mit Doppelsitz ¹⁾
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
a) Einschl. durchlaufende Mittel												
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	405,8	1 310,4	3 558,2	1 135,3	4 247,4	6 281,3	814,6	6 228,2	8 315,3	335,9	32 632,4	4 376,7
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	48,4	527,6	476,1	384,0	975,3	661,7	343,0	942,8	1 837,7	152,5	6 349,1	533,7
Landw. Grundstücken	160,8	417,5	1 651,5	3,5	1 710,5	650,1	2,9	336,6	454,9	11,5	5 399,7	1 973,5
Sonstigen Grundstücken	35,6	81,0	297,3	69,0	355,7	194,1	58,0	428,2	484,0	190,2	2 193,1	209,0
Kommunaldarlehen	633,3	1 133,6	2 459,1	541,4	4 583,8	3 466,9	662,1	2 614,4	4 101,8	434,2	20 630,7	2 971,0
darunter:												
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	36,8	323,7	639,0	259,6	348,8	457,8	87,0	156,5	526,5	22,8	2 858,6	500,4
Schiffshypotheken	633,3	591,8	84,0	852,7	100,6	1,6	5,7	0,2	0,3	0,1	2 270,3	16,5
Landeskulturdarlehen	68,7	23,9	364,2	0,9	384,7	149,5	92,2	108,7	475,2	-	1 667,9	23,9
Sonstige langfristige Darlehen	704,2	337,0	611,1	10,5	380,5	289,1	95,4	99,8	20,9	40,1	2 588,7	462,3
darunter: für Wohnbauten	15,0	0,9	3,8	0,4	15,6	280,9	0,1	17,0	7,9	0,5	342,0	277,6
Insgesamt	2 690,0	4 422,8	9 501,4	2 997,3	12 738,6	11 694,2	2 074,0	10 758,9	15 690,0	1 164,5	73 731,8	10 566,6
davon:												
Deckungsdarlehen	1 492,7	3 601,0	5 980,7	2 293,8	9 107,5	7 738,0	1 548,0	5 364,5	11 468,6	943,3	49 538,0	7 553,0
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	758,1	126,7	1 344,9	255,9	1 609,8	3 155,6	164,7	3 560,4	3 442,6	47,6	14 466,3	1 754,7
Darlehen aus sonstigen Mitteln	439,2	695,1	2 175,8	447,6	2 021,3	800,7	361,2	1 834,0	778,9	173,6	9 727,4	1 258,9
Außerdem:												
Kommunaldarlehen												
an Sparkassen	159,3	11,0	408,9	2,3	524,4	132,4	129,6	156,7	297,7	11,0	1 833,2	18,8
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	-	41,9	139,6	5,4	1 133,6	2 069,6	31,0	208,6	222,3	4,2	3 856,1	1 031,8
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	113,8	9,0	162,5	0,2	191,6	1 024,3	51,3	36,5	64,0	11,2	1 664,1	102,7
Zusammen	273,1	61,8	710,9	7,8	1 849,7	3 226,3	211,8	401,9	583,9	26,3	7 353,4	1 153,4

b) Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	357,6	1 249,9	2 438,1	884,0	3 969,6	3 987,3	668,3	5 802,0	5 213,6	310,3	24 880,7	3 950,0
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	48,4	527,6	473,9	384,2	974,9	658,6	342,8	832,5	1 837,7	152,5	6 233,0	533,5
Landw. Grundstücken	160,5	415,4	748,3	2,9	530,9	55,4	2,0	99,9	429,6	11,5	2 456,4	799,5
Sonstigen Grundstücken	35,6	81,0	294,9	69,0	354,7	194,1	57,9	428,2	436,3	187,1	2 138,8	208,2
KommunalDarlehen	633,3	1 133,6	2 452,0	540,8	4 583,8	3 366,9	661,8	2 608,8	3 939,9	434,2	20 355,1	2 971,0
darunter:												
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	36,8	323,7	639,0	259,6	348,8	457,8	87,0	156,5	526,3	22,8	2 858,4	500,4
Schiffshypotheken	608,9	582,7	84,0	809,6	100,6	1,6	5,7	0,2	0,3	0,1	2 193,8	16,4
Landeskulturdarlehen	68,7	23,9	353,8	0,9	360,7	85,6	84,1	108,7	458,2	-	1 544,6	23,9
Sonstige langfristige Darlehen	85,1	297,1	577,7	8,5	368,4	289,1	95,4	99,6	19,8	39,6	1 880,3	450,2
darunter: für Wohnbauten	15,0	0,9	0,1	0,0	15,5	280,9	0,1	17,0	7,4	0,5	337,4	277,5
Insgesamt	1 998,0	4 311,4	7 422,7	2 699,7	11 243,6	8 638,7	1 918,0	9 979,9	12 335,3	1 135,3	61 682,6	8 952,7
davon:												
Deckungsdarlehen	1 492,7	3 601,0	5 980,7	2 293,8	9 107,5	7 738,0	1 548,0	5 364,5	11 468,6	943,3	49 538,0	7 553,0
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	107,4	15,5	254,0	1,2	277,4	111,5	36,9	2 894,1	101,4	22,0	3 821,5	140,9
Darlehen aus sonstigen Mitteln	397,9	694,8	1 188,1	404,7	1 858,7	789,2	333,0	1 721,3	765,3	170,1	8 323,1	1 258,8
Außerdem:												
KommunalDarlehen												
an Sparkassen	159,3	11,0	408,6	2,3	484,9	131,8	124,9	156,2	292,7	11,0	1 782,6	18,8
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	-	41,9	139,6	5,4	1 133,6	1 969,9	31,0	208,6	222,3	4,2	3 756,3	1 031,8
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	113,8	9,0	162,5	0,2	182,8	886,8	51,3	36,5	21,3	11,2	1 475,2	98,6
Zusammen	273,1	61,8	710,6	7,8	1 801,3	2 983,6	207,1	401,3	536,3	26,3	7 014,1	1 149,2
davon:												
Deckungsdarlehen	123,5	54,0	358,0	2,2	1 275,8	1 685,8	96,5	137,9	345,3	26,4	4 105,2	1 018,2
Übrige Darlehen	149,6	7,8	352,7	- 5,6	525,5	1 302,8	110,6	263,3	191,0	-	2 908,9	131,0

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - a) Enthält u.a. 605,1 Mill.DM für Siedlungszwecke. - b) Desgl. 7,4 Mill.DM.

6. Neuausleihungen
1 000 DM
September 1964

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und Übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	609 079	148 419	757 498
davon auf			
Wohnungsneubauten	395 673	101 897	497 570
anderen Grundstücken	213 406	46 522	259 928
Schiffshypotheken	39 546	285	39 831
Kommunaldarlehen	254 696	3 811	258 507
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	27 451	-	27 451
Landeskulturdarlehen	30 075	3 155	33 230
Sonstige langfristige Darlehen	22 187	4 629	26 816
darunter:			
für Wohnbauten	2 247	-	2 247
Direktkredite zusammen	955 583	160 299	1 115 882
davon:			
Private Hypothekenbanken	413 284	9 770	423 054
Schiffspfandbriefbanken	27 007	-	27 007
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	515 292	150 529	665 821
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	41 193	1 225	42 418
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	107 396	3 921	111 317
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	68 057	5 477	73 534
Dagegen August 1964			
Direktkredite zusammen	891 390	144 985	1 036 375
davon:			
Private Hypothekenbanken	442 915	6 281	449 196
Schiffspfandbriefbanken	15 088	-	15 088
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	433 387	138 704	572 091
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	45 198	1 066	91 462
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	57 142	2 755	59 897
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	24 290	3 637	27 927

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

noch: 6. Neuausleihungen
in 1 000 DM
3. Vierteljahr 1964

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	1 747 664	451 743	2 199 407
davon auf:			
Wohnungsneubauten	1 146 545	320 064	1 466 609
anderen Grundstücken	601 119	131 679	732 798
Schiffshypotheken	109 766	16 242	126 008
Kommunaldarlehen	1 139 194	16 215	1 155 409
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	81 513	-	81 513
Landeskulturdarlehen	69 100	6 739	75 839
Sonstige langfristige Darlehen	58 196	16 879	75 075
darunter:			
für Wohnbauten	19 420	35	19 455
Direktkredite zusammen	3 123 920	507 818	3 631 738
davon:			
Private Hypothekenbanken	1 188 592	28 679	1 217 271
Schiffspfandbriefbanken	62 804	14 312	77 116
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	1 872 524	464 827	2 337 351
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	120 642	2 976	123 618
an andere öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten ¹⁾	188 714	9 406	198 120
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	120 591	12 947	133 540
Dagegen 2. Vierteljahr 1964			
Direktkredite zusammen	3 000 555	426 763	3 427 338
davon:			
Private Hypothekenbanken	1 264 017	21 349	1 285 366
Schiffspfandbriefbanken	78 973	-	78 973
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	1 657 565	405 434	2 062 999
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	68 524	1 418	69 942
an andere öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten ¹⁾	83 985	6 160	90 145
Darlehen an sonstige Kreditinstitute	50 352	9 075	59 427

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.